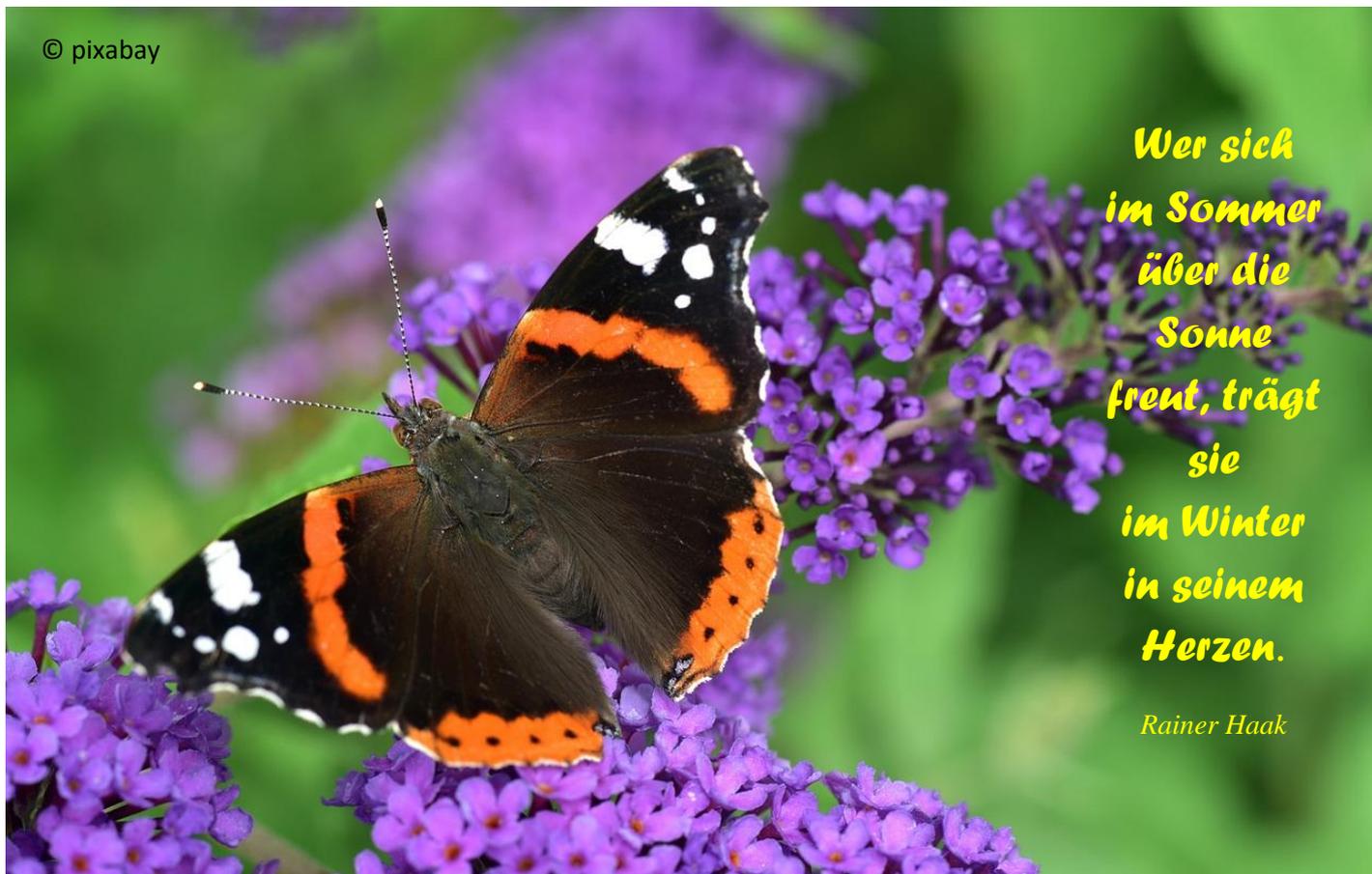




# Informationsblatt der Gemeinde Haugschlag

Ausgabe Nr.: II  
Juni 2023

© pixabay



*Wer sich  
im Sommer  
über die  
Sonne  
freut, trägt  
sie  
im Winter  
in seinem  
Herzen.*

*Rainer Haak*

## Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag  
von 08:00 bis 11:30 Uhr  
Tel.: 02865/8206  
E-Mail: [gemeinde@haugschlag.gv.at](mailto:gemeinde@haugschlag.gv.at)

## Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag und Donnerstag  
von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
Franz Kuben Tel. 0664/733 15 664

## Aus dem Inhalt:

Bericht des Bürgermeisters  
Gratulationen  
Nachbarschaftshilfe Plus  
Schulverband Haugschlag – Reingers  
Kindergarten Haugschlag



**Jetzt Aktionspreise im  
bestehenden Ausbaugebiet  
nutzen!**



## Werte GemeindebürgerInnen!

### Liebe Jugend!

Mit der „blau-gelben Betreuungsoffensive“ wurde ein wichtiger Schritt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch das Land Niederösterreich gemacht. Die Vormittagsbetreuung für alle Kinder unter 6 Jahren ist gratis und in den Sommerferien ist nur mehr eine statt drei Wochen geschlossen. Ab September 2024 ist der Kindergartenbesuch ab 2 Jahren möglich. Leider sind die Geburten in unserer Gemeinde in den letzten Jahren gleichbleibend niedrig und so wird es künftig eine Herausforderung sein, die Mindestanzahl im Kindergarten Haugschlag zu erreichen.

### Aus den Gemeindevorstands- bzw. Gemeinderatssitzungen von April bis Juli 2023:

Der Gemeindevorstand hat den Ankauf der Glasfaserkabel für die Siedlungserweiterung in Griesbach zum Preis von rund € 2.200,- netto bei der Firma NT & IT GmbH sowie die zusätzlichen Grabarbeiten zum Preis von rund € 3.000,- netto durch die Fa. Talkner GmbH beschlossen. Damit wird eine Anschlussmöglichkeit an das Glasfasernetz für die 11 neuen Baugrundstücke sowie die angrenzenden bestehenden Wohnhäuser geschaffen.

Ein neuer Rasentraktor zum Preis von rund € 6.000,- brutto wurde beim Lagerhaus Eisgarn angekauft.

Im Gemeinderat wurde die Resolution zur Schwellenwertverordnung nach Bundesvergabegesetz 2018 beschlossen.

Weiters wurden 9 Kaufverträge im Rahmen der Siedlungserweiterung in Griesbach genehmigt.

Ein großes Thema im Gemeinderat ist der Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Haugschlag. Grundsätzlich hat man sich darauf geeinigt, jene Gebiete auszubauen, für die eine Förderung seitens Bund und Land tatsächlich zugesagt wird. Die förderfähigen Gebiete sind im Wesentlichen die Katastralgemeinde Türnau und die Liegenschaften in der „Blanko“. Den Auftrag zur Konzeption und Fördereinreichung erhielt die Breitbandkoordination NÖ zum Preis von höchstens rund € 6.800,-. An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn DI Andreas Gabler von der Breitbandkoordination NÖ sehr herzlich für die Unterstützung bedanken.

Die Bastelbeiträge und Fahrtkostenbeiträge für Kindergartenkinder werden ab September 2023 um 3,- bzw. 2,- €/Monat erhöht.

\*\*\*\*\*

In der Zwischenzeit wurde die Kanalinspektion in Griesbach durchgeführt. Die Arbeiten bezüglich Schmutzwasserkanal, Glasfaserverlegung und Straßenbau bei der Siedlungserweiterung in Griesbach gehen gut voran.

Die Brückengeländer in Haugschlag und Griesbach wurden erneuert:



Im Schmutzwasserkanal finden sich immer wieder Speiseöl- und Fettrückstände. Dies führt zu Geruchsbelästigung sowie Verstopfungen und gefährdet den Kanalbetrieb, da Pumpen und Hebewerke beschädigt werden. Nach dem Motto „Besser Öl im Kübel als Kanal im Eimer“ bitten wir Sie, Ihre Alt Speiseöle und Fette im NÖLI zu sammeln. Diese Kübel können zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums abgeholt bzw. abgegeben werden.

Die Gemeinde Haugschlag sucht in absehbarer Zeit einen Bauhofmitarbeiter. Bei Interesse bitte beim Bürgermeister melden.

**Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie unseren Gästen einen schönen und erholsamen Sommer, den Kindern schöne Ferien und den Landwirten eine ertragreiche Ernte.**

Ihr Bürgermeister  
Franz Kuben

### Förderaktion Glasfaser

In den Monaten Juli, August und September 2023 gibt es die Möglichkeit im derzeit bestehenden Ausbaubereich den Glasfaser-Anschluss zum Aktionspreis zu errichten. Der Standard-Glasfaser-Anschluss mit 24-monatiger Bindung beträgt in der Förderaktion statt € 600,- nur € 400,-. Auskünfte und Bestellformulare erhalten Sie am Gemeindeamt.



### Wir gratulierten ...



Zur Geburt von Timo Mader am 3. Juni 2023 gratulierte Bürgermeister Franz Kuben sehr herzlich.

Über den Familienzuwachs freuen sich die Eltern Michaela Fürnsinn und Klaus Mader aus Türrau.



## Wir gratulierten ...



... zum 90. Geburtstag von Frau Ernestine Kainz aus Haugschlag.  
Bürgermeister a.D. Adolf Kainz und Gattin Lieselotte, Bürgermeister Franz Kuben,  
GGR Heinrich Mader, Christa und Erwin Josef, die Ortsbäuerinnen Brigitte Schierer und  
Marion Kuben



..... zum 70. Geburtstag von Herrn Bürgermeister a.D. Erwin Sprinzl.  
GR Franz Biedermann und Bürgermeister Franz Kuben



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Haugschlag,

in den letzten Jahren ist es durch mehrere und umfassende Renovierungsarbeiten gelungen, unsere Pfarrkirche im Außen- wie im Innenbereich prachtvoll zu erhalten. Ausgenommen von den Arbeiten war unsere **Kirchenorgel**, die bereits **seit 1953** jahrzehntelang ihren Dienst in den Gottesdiensten versehen hat. Die letzte (teilweise) Wartung der Orgel war vor knapp 20 Jahren. Genauso wie alle anderen Teile des Kirchengebäudes bedarf auch die Orgel regelmäßiger Wartung und Instandhaltung.

Durch Verschleiß und Materialermüdung hält die Orgel mittlerweile die eingestimmte Tonhöhe nicht mehr stabil. Ein seit Jahren jedoch viel größeres Problem ist die **geschädigte Mechanik vieler Register**. Durch die in die Jahre gekommenen Teile lassen sich vor allem in der trockenen wie auch sehr kalten Jahreszeit immer mehr Register schwer bis gar nicht zu- oder wegschalten. Die Mechanik ist mittlerweile extrem schwergängig und die Störanfälligkeit der Register nimmt stetig zu. In länger anhaltenden Trockenzeiten ist ein Spielen der Orgel auch schon gänzlich unmöglich geworden.

Eine **Orgelrestauration** ist grundsätzlich sehr aufwändig und kostspielig. Daher war es wichtig, eine Möglichkeit zu finden, die in unsere kleine Pfarrgemeinde und vor allem dem finanziellen Rahmen passt. Auch für den Pfarrkirchenrat der Pfarrgemeinde Haugschlag hat sich in seiner letzten Sitzung eine Generalrestauration als notwendig erwiesen. Diese soll nun von der **Werkstatt von Herrn Mag. Josef Zadina** aus Česká Lípa, Tschechien durchgeführt werden. Herr Zadina ist gelernter Orgelrestaurateur und wirkt in Hradec Králové als Organist, Chorleiter und Orchesterdirigent. Er ist vorwiegend in seiner tschechischen Heimat tätig, hat aber vor wenigen Jahren auch in Moorbath Harbach und Hardegg die Orgelrestaurationen erfolgreich durchgeführt.

In Haugschlag soll die Orgel **in zwei Schritten** restauriert werden: Bereits im August 2023 wird mit der Restauration der Mechanik der Register des oberen Manuals begonnen. Nach ein Jahr Beobachtung sollen dann im Sommer 2024 die Mechanik der Register des unteren Manuals sowie restliche Arbeiten der Generalsanierung (Behandlung des Holzwurmbefalls, Sanierung des Spieltischs, Stimmen des Instruments usw.) erfolgen. Für all diese Arbeiten wurde insgesamt ein Kostenvoranschlag von rund € 9.000,- genannt.

Zur Finanzierung der Orgelrestauration werden auch öffentliche Mittel beantragt, jedoch werden diese nur einen Teil der Kosten decken. Deshalb werben wir um Ihre Unterstützung. Bitte tragen auch Sie zum Erhalt unserer Orgel bei. Sie können Ihre Spende mit beiliegendem **Erlagschein** oder direkt auf das **Konto der Pfarre Haugschlag** mit **IBAN AT52 3241 5000 0060 3225** mit dem **Verwendungszweck „Orgel“** einzahlen. Vielen Dank!

Orgelmusik gibt dem Gottesdienst und allen anderen kirchlichen Anlässen insgesamt einen würdigen und feierlichen Rahmen. Der Erhalt dieses wertvollen Instruments ist vielleicht auch eine gesellschaftliche Aufgabe. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Andreas Gabler und der Pfarrkirchenrat der Pfarre Haugschlag

## Hundebesitzer aufgepasst!

Information zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft tritt, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- **Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde)** für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen **Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde)** in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung [www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html](http://www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html).

## Informationen über die Trinkwasserwerte

Information über die Trinkwasserwerte bei den Abgabestellen im Gemeindegebiet von Haugschlag vom 30.11.2022:

pH-Wert:	7,5	Natrium:	12,0 mg/l
Gesamthärte:	7,4 °dH	Kalium:	2,4 mg/l
Carbonathärte:	4,2 °dH	Kalzium:	48,0 mg/l
Nitrat:	2,9 mg/l	Magnesium:	3,1 mg/l
Chlorid:	47,0 mg/l	Pestizide:	< 0,1 µg/l
Sulfat:	14,0 mg/l		

Die Trinkwasserwerte finden Sie unter [www.evn.at/home/wasser](http://www.evn.at/home/wasser).



Foto: Ernst Mantsch

Am  
**Palmsonntag**  
gab es wieder  
„Suppe im Glas“  
nach der Messe  
zum Mitnehmen



und  
Samensackerl  
von „Natur im  
Garten“ wurden  
verteilt.



Am 29. April  
2023 fand der  
**Frühjahrsputz**  
statt.  
Danke an alle,  
die mitgemacht  
haben.

Die Ratschen-Kinder von Haugschlag und Türnau ...



und von  
Griesbach:



Maibaumaufstellen in Haugschlag



(Fotocredit: Christian Freitag Fotografie )

Am 22. April 2023 fand die Erstkommunion in der Pfarrkirche Haugschlag statt. Die Feier wurde von VL Kathrin Hinterhoger wunderschön gestaltet und mit dem Chor musikalisch umrahmt.  
 Erstkommunionkinder des Schulverbands Haugschlag - Reingers: Lena Kafka, Emma Hofbauer, Paula Kainz, Valentin Müllner, Annika Straka, Emilie Friedrich, Matilda Strohmayer  
 Ministranten: Florian Biedermann und Lea Decker  
 Moderator Kerschbaum Gerhard  
 Lehrer: Direktorin Andrea Kellner, Kathrin Hinterhoger, Marion Eichhorn  
 Bürgermeister Franz Kuben, Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl



Am 21. Mai fand die Eröffnung der Fotoausstellung von Leo Bettinelli bei der Grenz-Brücke in Rottal im Rahmen des Viertelfestival Niederösterreich statt.

Foto: Ernst Mantsch

## Rekordteilnehmerfeld bei der Kinderolympiade in Haugschlag!



Dabei sein ist alles hieß es am 20.05.2023 wieder in Haugschlag! Die Dorfjugend lud nach 3 Jahren Coronapause zur 11. Kinderolympiade - und das mit Erfolg. 125 Kinder zwischen 2,5 und 13 Jahre, folgten der Einladung, verbrachten einen windigen aber wundervollen Nachmittag am Sportplatz und absolvierten mit Ehrgeiz, Freude und Spaß die 7 Spielstationen mit ihren Altersgenossen.

Obmann Gerald Schierer: „Es freut uns, dass nach der langen Pause wieder so viele gekommen sind. Danke an die Mitglieder der Dorfjugend, vor allem auch an die neuen Mitglieder, ohne die diese Veranstaltung in dieser Art nicht möglich wäre. Herzlichen Dank auch an die FF-, Grillcrew- und Gemeinde Haugschlag, das Rote Kreuz Litschau sowie an unsere Sponsoren:

Hauptsponsor: Volksbank Wien, Filiale Litschau

Pokalsponsoren:

Bgm Franz Kuben

Vizebgm Karl Proll

HESA Saatengroßhandel

Eurogast Pilz und Kiennast

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Weitere Fotos findet ihr auf [www.facebook.com/djhaugschlag](https://www.facebook.com/djhaugschlag)

Foto und Text zur Verfügung gestellt von: Dorfjugend Haugschlag

## Nachbarschaftshilfe Plus bekommt Verstärkung!

Nachbarschaftshilfe Plus in Haugschlag bekommt Verstärkung: Isabella Straka-Kainz wird ab sofort unser Nachbarschaftshilfe Plus Team unterstützen! Sie ist bereits auf der Gemeinde in Reingers tätig und freut sich über ein weiteres Aufgabengebiet im Sozialbereich.

Nachbarschaftshilfe Plus ist ein wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur in Haugschlag. Das Team unterstützt ältere Menschen bei der Bewältigung des Alltags. Die Aktivitäten reichen von der Begleitung bei Arztbesuchen, Einkäufen oder Behördengängen bis hin zu Besuchs- und Spaziergehendiensten.

Anna Kössner, die bisherige Leiterin der Nachbarschaftshilfe Plus in Litschau und Haugschlag, freut sich über kompetente Unterstützung, um alle Ebenen von Nachbarschaftshilfe Plus noch besser abdecken zu können. Auch beim neuen Projekt Care4Caregivers werden die beiden Kolleginnen eng zusammenarbeiten und sich für die verschiedensten Anliegen der Menschen einsetzen. Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit!



Am Foto: Anna Kössner,  
Bgm. Franz Kuben,  
Isabella Straka-Kainz

### Sie haben Interesse ehrenamtlich mitzuarbeiten oder sich unverbindlich über unsere Dienste zu informieren?

Wenn auch Sie gerne Teil unseres ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe Plus Teams werden möchten, oder sich einfach gerne über unsere Dienste und Möglichkeiten informieren wollen, kontaktieren Sie uns gerne! Wir freuen uns, Ihnen unverbindlich Nachbarschaftshilfe Plus näher zu bringen!



#### **Isabella Straka-Kainz**

0677 / 643 72529

haugschlag@nhplus-nord.at

[www.nhplus-nord.at](http://www.nhplus-nord.at)

täglich von 08.00 - 11.00 Uhr

persönlich jeden Freitag am  
Gemeindeamt von 08:00 -11:00 Uhr

Nach dreieinhalb jähriger Pause wegen Corona wurde am 28. Mai 2023 wieder ein **unterhaltsamer Nachmittag im Gasthaus Mader** abgehalten. Beim Beginn um 14.00 Uhr waren ca. 120 Personen im Saal, die von Nah und Fern gekommen waren. Mit Mundartgedichten, Musik, Gesang und lustigen Einlagen haben sich alle gut unterhalten. Das dargebotene Programm war bestens gelungen, was am Schluss mit großem Applaus bestätigt wurde. Es wurde mehrere Male der Wunsch geäußert, bald wieder einen so schönen Nachmittag durchzuführen.



Foto und Text: Familie Poindl

**Der Erlös von den freien Spenden, rund € 570,- wurde an die Freiwillige Feuerwehr Haugschlag übergeben. Herzlichen Dank dafür!**



## Peace Run 2023

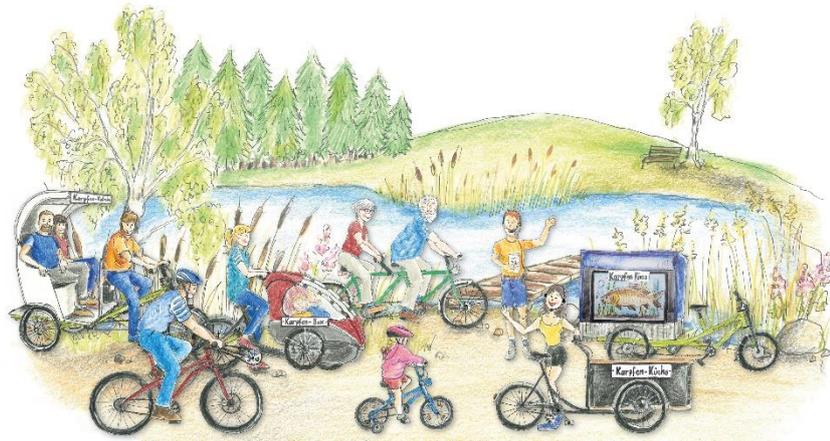
Am 14. Juni 2023 traf ein Team von internationalen Läuferinnen und Läufern von Tschechien kommend beim Grenzübergang Haugschlag ein. Empfangen wurden sie von den Bürgermeistern aus Haugschlag und Nova Bystrice, Herrn Mgr. Jiří Zimola.



## Termine 2023 der „CarpTrails – geführte Radtouren an Teichen“

Im August 2023 werden wieder drei Termine der beliebten „CarpTrails – geführte Radtouren an Teichen“ vom NÖ Teichwirteverband in Zusammenarbeit mit der KLAR! Region Waldviertel Nord im Raum Litschau angeboten:

- Montag, 21. August 2023
- Mittwoch, 23. August 2023
- Montag, 28. August 2023

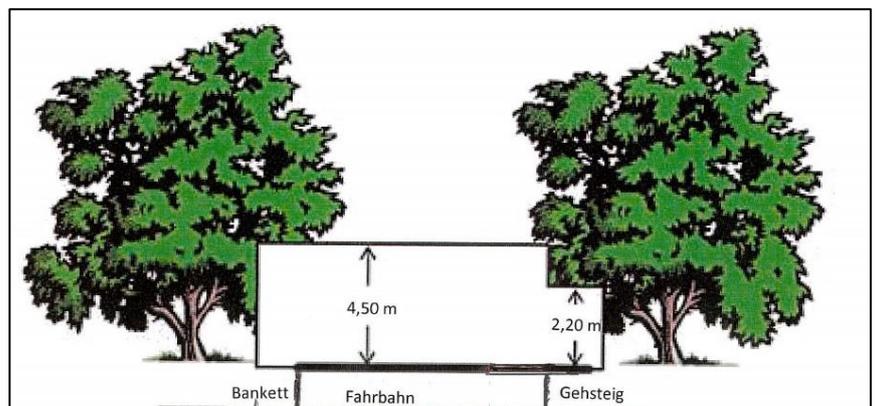


Der Tourbeginn ist jeweils um 13:30 Uhr.

Weitere Informationen zur Radtour durch die Teichregion des "Litschauer Ländles", den Tourenplan sowie Infos zur verbindlichen Anmeldung finden Sie auf der Webseite des NÖ Teichwirteverbandes in der Rubrik „CarpTrails“. Mit dabei sind neben Karpfenkino und Karpfenkutsche auch die Karpfenküche, wo hervorragende Produkte der regionalen Teichwirtschaften verkostet werden. Es erwartet Sie ein ereignisreicher Radausflug für die ganze Familie. Der NÖ Teichwirteverband begrüßt bei den CarpTrails auch gerne Mitglieder des Verbandes.

## Anrainerpflicht Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn (dazu



zählt auch das Bankett) und 2,20 m über dem Gehsteig gegeben ist. Sehr wichtig für Sie: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/ in.

*Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen z.B. Oberleitungs-, und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.*

**Was Sie also beachten sollten:** Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden. Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden. Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung frei gehalten werden. Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

# HANSA FLEX

## Systempartner für Hydraulik



### Mobiler Hydraulik Sofortservice/Notdienst

- Demontage, Anfertigung und Montage von Hydraulik- Schlauchleitungen und Rohren
- Schlauchpresse mit allen Armaturen an Bord
- Umfangreiches Ersatzteilsortiment: Kupplungen, Verschraubungen, Adapter und Rohrschellen
- Aggregatservice, Projektierung, Planung

Hrubant Jürgen, Griesbach 27, 3874 Haugschlag

24/7 erreichbar **0660/5700154**



**VERMESSUNG**  
DI Weißenböck  
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31  
[www.dervermesser.at](http://www.dervermesser.at)

Staatlich befugter und beeideter  
Ingenieurkonsulent  
für Vermessungswesen



**ZT**

# WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT *auf höchstem Niveau ...*

Wir schaffen aus Holz Werte, die nicht nur ein Leben lang erhalten bleiben,  
sondern auch nichts an Schönheit verlieren.



Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung  
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau

Tischlerei Michael  
**Weinstabl**  
[www.weinstabl.co.at](http://www.weinstabl.co.at)

Leopoldsdorf 79 A-3863 Reingers  
T +43 2863 / 8483  
E [office@weinstabl.co.at](mailto:office@weinstabl.co.at)



# porsch

Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker  
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

**Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch**

**Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH**

A-3950 Gmünd

Stadtplatz 14/1

Fon 02852 - 539 25

[www.raumplaner.co.at](http://www.raumplaner.co.at)

Örtliche Raumordnungsprogramme

Flächenwidmungspläne

Bebauungspläne

Geografische Informationssysteme (GIS)

Raumverträglichkeitsprüfung

Strategische Umweltprüfung (SUP)



**Erdbau | Abbruch | Sprengungen | Baustoffhandel  
Gütertransporte | Baurestmassen-Recycling**

**A-3874 Türnau 24 | Tel.: 02865/26718**

**[www.jk-erdbau.at](http://www.jk-erdbau.at)**



### EINFACH NUR GENIESSEN ...

**Kulinarik, Wohlbefinden und Regionalität vereint in perfektem Ambiente!**

Eine gemütliche Atmosphäre für Jung und Alt zu schaffen ist unser oberstes Ziel. Ob Sie das Frühstücksangebot, unsere Kaffeevariationen oder ein gutes Achterl Wein probieren, das vielseitige Getränkeangebot nutzen oder unsere bodenständige Küche genießen, Sie werden sich einfach wohlfühlen!

Aktuelle Highlights finden Sie auf unserer Homepage.

Riedl's Genusswelt KG | Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers  
02863 / 8240 | [info@genusswelt-riedl.at](mailto:info@genusswelt-riedl.at)

Unsere kulinarischen Highlights finden Sie unter:  
[www.genusswelt-riedl.at](http://www.genusswelt-riedl.at)



### MIT UNS ZUM PERFEKTEM BIKE!

**In unserem 125m2 großem Geschäft lassen wir Biker-Herzen höherschlagen.**

Wir bieten das gesamte Spektrum an Bikes und sind Händler von vielen namhaften Herstellern. Service und Reparaturen führen wir an allen Rädern durch, wir sind hierfür entsprechend geschult.

In unserem Geschäft finden Biker alles was benötigt wird. Von Verschleißteilen über Bekleidung bis Zubehör von diversen Marken und Lieferanten bieten wir alles, was das Biker-Herz begehrt.

Riedl's Genusswelt KG | Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers  
0664 / 750 115 66 | [danielegenusswelt-riedl.at](mailto:danielegenusswelt-riedl.at)

**ALLE LAGERNDEN RÄDER auf unserer Homepage:**  
[www.riedl-bike.at](http://www.riedl-bike.at)

## Welche Versicherung bringt Sie ins Ziel?

Oftmals braucht es einen starken Co-Piloten. Ihr Auto und Sie, ein starkes Team, nicht aufzuhalten. Und doch fehlt es an Sicherheit?

Wir optimieren Ihre KFZ Versicherung – günstige Prämie mit verbesserten Leistungen!

Als unabhängiger Versicherungsmakler, sind wir Ihr starker Beifahrer, der ausschließlich in Ihrem Interesse agiert.

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER**  
**DIE BESTE VERSICHERUNG**



Sichern Sie sich JETZT Ihren unverbindlichen, kostenlosen Beratungstermin und wir bringen Sie **SICHER INS ZIEL!**



**JungbauerPartner**  
VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

Kurt Jungbauer | 3874 Litschau | Stadtplatz 53  
02865 / 56 87 | [info@jungbauer-partner.at](mailto:info@jungbauer-partner.at) | [www.jungbauer-partner.at](http://www.jungbauer-partner.at)

Foto: stock.adobe.com

## Schulverband Haugschlag – Reingers

### NÖ Kids go HTL

Kinder schön früh für Technik zu begeistern, wird immer wichtiger. Deshalb nahm unsere Schule an diesem Projekt teil und die Schülerinnen und Schüler durften am 22. Mai die HTL in Karlstein besuchen. Mit großer Begeisterung waren die Kinder bei der Sache und durften selbst eine Uhr bauen, die sie stolz mit nach Hause nahmen.



### Hallo Auto

Am 12. Juni war der ÖAMTC mit der Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ zu Gast bei uns in der Schule. Eine Verkehrspädagogin zeigte den Kindern, wie der Anhalteweg eines Autos entsteht und warum sie als Fußgänger vorsichtig sein müssen. Als Höhepunkt des Tages durften die Schüler ein Auto bei ca. 30/km selbst abbremsen. So lernten die Kinder, dass der Bremsweg meist viel länger ist, als sie zuvor geschätzt hatten.



### Ausflug in die Burg Heidenreichstein

Zum Abschluss des heurigen Schuljahres unternahmen die Lehrerinnen und Kinder noch einen tollen Ausflug nach Heidenreichstein, wo eine Burgbesichtigung am Programm stand.

**Wir bedanken uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr und wünschen allen erholsame Sommerferien.**

*VD OSR Andrea Kellner, VOL Marion Eichhorn, VL Bernadette Distelberger*

## Kindergarten Haugschlag

Am 16. Juni 2023 fand bei uns im Kindergarten das Abschlussfest unter dem Motto: SPLISH – SPLASH- Wasserfest statt.

Dabei drehte sich alles rund um das Wasser. Viele kleine Fische waren anwesend und natürlich viele Gäste bestaunten die Darbietungen der Kindergartenkinder.

Die Jüngsten, Theo, Paula, Niklas, Maxim, Jakob und Leonie zeigten uns ein kurzes Rollenspiel: „Fünf kleine Fische“



Den „Fischetanz“ führten uns die mittleren Kinder vor: Karli, Edi, Tobias, Arthur und Jasmin. Die Kinder im verpflichteten Kindergartenjahr, Noah, Anna, Hanna und Luisa sangen für uns: „Bunter Regenbogenfisch“.

Nach unserem Auftritt konnten die Kinder verschiedene Spielstationen absolvieren wie zum Beispiel: bunte Milchpackungen mit der Wasserspritze um spritzen, Wasserbombenzielschießen, Bobby car Wäsche, Angelspiel, mit einem Schöpfer Wasser über den Balancierweg transportieren und einen Kanister damit befüllen, Bälle mit den Füßen aus der Wanne fischen, Tiere aus gefrorenen Luftballoneiern befreien.

Die Kinder waren begeistert bei der Sache und hatten viel Spaß. Für ihren Einsatz erhielten sie dann noch ein erfrischendes Eis.

Das Büffet wurde von den Eltern mit vielen leckeren Sachen wie Kuchen, Aufstrichen, Salaten, Weckerln, Getränken und viel mehr bereichert. 😊



Wir wurden von Familie Schierer/ Ölzant eingeladen den neuen Stall zu besichtigen. Natürlich waren gleich alle einverstanden und auch sehr neugierig.

Am 23. Juni 2023 machten wir uns um 9.15 Uhr auf den Weg zum Bauernhof der Familie.

Wir wurden freundlich begrüßt und empfangen. Jakob und seine Eltern führten uns gleich einmal zu den Kühen. Die Kinder fütterten die Kühe mit Heu und so manch eine/r wurde sogar von den Kühen abgeschleckt. Das fanden die Kinder sehr lustig.



Weiter ging es dann zur Scheune, wo viele Maschinen, die eben auf einen Bauernhof gebraucht werden, eingestellt waren. Beeindruckend war der Mähdrescher, so groß. Alle Kinder wollten sich auf den Traktor setzen und ein Foto machen.



Zurück im Innenhof, hatte Martina schon eine leckere Jause für uns vorbereitet. Es gab Butterbrot mit selbstgemachten Marmelade, Wurstspitz, Obst und Gemüse, Kuchen und Getränke. Die Kinder ließen sich diese Jause gut schmecken. Als sich alle gestärkt hatten gingen wir zum Kindergarten zurück. Es freut uns sehr, dass sich die Familie Schierer/ Ölzant an diesem Tag für uns Zeit genommen hat. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Vielen Dank dafür!

**Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns unterstützt haben, uns begleitet haben und uns geholfen haben dieses Kindergartenjahr zu meistern.  
Das Kindergartenjahr ist nun zu Ende. Es war ein schönes, interessantes, lehrreiches und abwechslungsreiches Jahr.**



PRESSEAUSENDUNG, April 2023

## „Waldviertelfahne“ – ein sichtbares Zeichen in unserer Gemeinde

**Haugschlag.** Das Waldviertellogo, mit dem neuen aussagekräftigen Claim „Aus besonderem Holz geschnitzt“, wurde im vergangenen Jahr in einem Leaderprojekt weiterentwickelt. Gemeinsam erarbeiteten Personen aus Wirtschaft, Tourismus, Politik, Regionalentwicklung, Bildung sowie Landwirtschaft den erfrischenden Markenauftritt.

Das Ziel ist, die Präsenz der Marke Waldviertel zu steigern und eine positive Wahrnehmung zu fördern. Das betonte auch Regionalverbandsobmann NR Lukas Brandweiner bei der Übergabe: „Die Fahnen sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir stolz auf unsere besondere Heimatregion sind und uns mit der Marke Waldviertel identifizieren. Sie sollen uns aber ebenso daran erinnern, dass wir weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen müssen, um unser Waldviertel weiter positiv zu entwickeln.“

Ebenso begeistert zeigt sich Bürgermeister Kuben: „Wir sind stolze Waldviertler und wollen das in unserer Gemeinde auch gerne zeigen. Mit dem Regionalverband, der NÖ.Regional und unserer Leaderregion haben wir starke und verlässliche Partner in der Regionalentwicklung.“

Die Fahnen wurden an die Bürgermeister durch die Obfrau der Leaderregion Waldviertler Grenzland Margit Göll übergeben. In den nächsten Monaten sollen gemeinsam mit allen Waldviertler Leaderregionen und der NÖ.Regional weitere Projekte umgesetzt werden. Alle Informationen zum offiziellen Logo findet man auf [markewaldviertel.at](http://markewaldviertel.at).



Foto: Copyright: Rosenmayer

Weitere Informationen:

Christian Haider

NÖ.Regional

+43 676 88 591 242

[christian.haider@noeregional.at](mailto:christian.haider@noeregional.at)

[www.noeregional.at](http://www.noeregional.at)

[www.facebook.com/noe.regional](https://www.facebook.com/noe.regional)

NÖ.Regional.GmbH auf Youtube

# Sorgsamer Umgang mit Grund und Boden!

*Großschönau (03.05.2023): Auch in ländlichen Regionen wird der achtsame Umgang mit der Ressource Boden immer wichtiger, um diese für die nächsten Generationen zu erhalten. Der Verein Interkomm informiert seine Bürgermeister:innen, welche Maßnahmen gesetzt werden können, um die Versiegelung möglichst gering zu halten.*

## **Versiegelung vermeiden, aber wie?**

Am 3. Mai 2023 lud der Verein Interkomm Waldviertel – ein Zusammenschluss von Gemeinden der Region - auf den Sonnenplatz in Großschönau zu einer zukunftsweisenden Informationsveranstaltung ein. 48 Gemeindevertreter:innen aus dem gesamten Waldviertel, vorwiegend Bürgermeister:innen, sind der Einladung gefolgt.

„Die steigende Flächeninanspruchnahme, insbesondere die Versiegelung, ist für die Waldviertler Gemeinden ein wichtiges Thema. Der Boden liefert die Grundlage für unseren Naturraum, für ein sauberes Trinkwasser, für die Produktion von Lebensmittel in der Landwirtschaft, ebenso für die Forstwirtschaft. Die achtsame Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes gehört daher zu den Kernaufgaben einer zukunftsgerichteten Gemeindegearbeit“, so Bürgermeister Bruckner, der die Veranstaltung als Obmann des Vereines Interkomm initiiert hat.

Ziel ist es, mit Bodenversiegelung sparsam umzugehen und dort, wo es möglich ist, versiegelte Flächen rückzubauen. Bisher gibt es wenig Erfahrung darin, wie das geht, ohne die gewünschte Nutzung zu vernachlässigen. Es braucht auch eine Sensibilisierung der Menschen für das Thema.

Der Verein Interkomm Waldviertel hat mit der „Waldviertler Erklärung zur regionalen Leitplanung“ klar dokumentiert, dass die künftige räumliche Entwicklung ressourcenschonend erfolgen soll.

Wie dieser ressourcenschonende Umgang bei den unterschiedlichen Nutzungsansprüchen gestaltet werden kann, wurde von den Experten erläutert und mit konkreten Beispielen aus Gemeinden ergänzt.

Zum Einstieg wurden von Georg Aufhauser (Kommunaldialog und Raumplanung aus Herzogenburg) konkrete Daten zum Bodenverbrauch im Waldviertel präsentiert. Diese zeigen, dass der Versiegelungsanteil durch Straßen und Wege wesentlich höher ist als jener durch Gebäude.

DI Dr. Bernhard Scharf vom Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau der BOKU Wien untermauerte mit seinen Ausführungen zur Veränderung unseres Lebensraumes durch den Klimawandel wie dringend die Maßnahmen zur Vermeidung von Bodenversiegelung sind. Damit die gewünschte Nutzung sichergestellt werden kann, ohne wie bisher flächig zu versiegeln, braucht es eine fundierte Kenntnis zum vorhandenen Boden.

Wieviel Niederschlag kann der anstehende Untergrund an Wassermenge aufnehmen und auch wieder abgeben? Dazu referierte DI Dr. Franz Aschauer, MBA, Ziviltechniker für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft. Ing. Anton Rath, Gartengestaltung Rath, zeigte praktische Umsetzungslösungen mit dem geprüften System „Draingarden“ auf.

Fördermöglichkeiten für Gemeinden bei Rückbaumaßnahmen versiegelter Flächen wurden von DI Andreas Datzinger, Abteilung WA4, vom Amt der NÖ Landesregierung vorgestellt.

Die Bürgermeister:innen Helga Rosenmayer (Gmünd), Anette Töpfl (Vitis), Josef Schaden (Schweiggers) und Martin Bruckner (Großschönau) berichteten über bereits umgesetzte Maßnahmen in ihren Gemeinden. Die Teilnehmer:innen erhielten einen guten Überblick, was funktioniert und wo Lehrgeld bezahlt wurde.

Die Erfahrung zeigt zudem, dass sehr oft die betroffenen Anrainer von der Sinnhaftigkeit solch wichtiger Maßnahmen zu überzeugen sind.

Obmann Bgm. Martin Bruckner fasste die Erkenntnisse zusammen und stellte dabei fest, dass es viele Möglichkeiten gibt, um Versiegelung zu vermeiden bzw. Versiegelung rückzubauen. Die Praxis zeigt, dass jeder Standort, je nach Versickerungsfähigkeit und Tragfähigkeit des Bodens, und jede Nutzung (z.B. Fahrbahn, Gehweg, Parkplatz, Pflanzflächen, Ersatz für Regenwasserkanal usw.) spezifische Maßnahmen erfordert.

Leider ist das Wissen zur technischen Umsetzung noch nicht sehr verbreitet. Es gibt das patentierte System „Draingarden“, das „Schwammstadtprinzip“ z.B. für Bäume und es gibt zahlreiche Eigenbaulösungen mit mehr oder weniger Erfolg.

Im öffentlichen Bereich, aber ebenso im Privatbereich, bieten schmalere Fahrbahnen, Parkplätze und Wege großes Potenzial zum Einsparen von Bodenversiegelung ohne große Nachteile für die Benutzer.

Um Regenwasser zu halten, gibt es zusätzliche Möglichkeiten mit Pflanzflächen oder sogar mit dem Verzicht auf jede Regenwasserableitung, also der Regenwassereinspeicherung vor Ort.

„Es zahlt sich aus, Versiegelung hinten zu halten, für unseren Grundwasserhaushalt ebenso wie für den Hochwasserschutz. Reduktion des Flächenverbrauches sichert auch die Biodiversität“, so Bgm. Bruckner am Ende des informativen und diskussionsreichen abends. Mit der Veranstaltung hat der Verein Interkomm wieder ein wichtiges Thema aufgegriffen.



Foto-ReferentInnen: von links Ing. Anton Rath, Bgm Josef Schaden, DI Andreas Datzinger, Bgm. Anette Töpfl, Georg Aufhauser BSc, Obmann Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Helga Rosenmayer, DI. DI Dr. Franz Aschauer, Dr. Bernhard Scharf,  
© Verein Interkomm

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Bgm. Martin Bruckner (Obmann Verein Interkomm Waldviertel)  
Tel: 0664 1142211, Mail: [bm@grossschoenau.gv.at](mailto:bm@grossschoenau.gv.at)



Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher  
Tel.: 0043 676 848 790 737  
franz.hebenstreit@naturimgarten.at

## Gemeinde Haugschlag ist ökologische Vorbildgemeinde

**Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Haugschlag sorgt mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Mit der Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ ‚Natur im Garten‘ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen. Herzliche Gratulation an Haugschlag zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Haugschlags wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“**

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Haugschlag dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Haugschlag nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Gemeinde Haugschlag einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, die eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Auszeichnung.

„In unserer Gemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Bürgermeister Franz Kuben von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Landeshauptfrau von Niederösterreich Johanna Mikl-Leitner gratuliert Bgm. Franz Kuben (li) und GGR Manfred Kreuzer (re) zur Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ für ökologische Grünraumpflege in der Gemeinde Haugschlag im vergangenen Jahr.

Fotocredit: „Natur im Garten“ / POV Meierotto

## SDG- Wanderweg als Impuls für eine regionale Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele

SDG steht für Sustainable Development Goals und meint die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Diese sollen anhand eines Wanderweges mit Station zu den 17 Nachhaltigkeitszielen bei uns in der Region veranschaulicht werden. Parallel zur Erarbeitung des Wanderweges wollen wir mit Veranstaltungen einen Anstoß für nachhaltige Entscheidungen im Alltag geben. Selbstverständlich kommt dabei auch die Klimawandelanpassung zur Sprache.

Das Nachhaltigkeitsziel „Kein Hunger“ umfasst Themen wie Ernährungssicherheit, Erhalt der Vielfalt oder die Anpassung an veränderte Klimabedingungen. Passend dazu referierte Luzia Marchsteiner (Natur im Garten) am 2. Mai 2023 vor rund 50 Interessierten zum Thema „Speisekammer Garten“. Dabei lieferte sie praktische Tipps für die (teilweise) Selbstversorgung - vom Anlagen der Beete, über die Vorteile der Mischkultur, Möglichkeiten für eine ökologische Düngung bis hin zur Ernte und Verarbeitung. Unter dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit aber auch der Klimawandelanpassung noch ein wichtiger Tipp für einen gesunden und fruchtbaren Boden: Der Gartenboden sollte möglichst ganzjährig mit Gründüngungspflanzen oder mit Mulch bedeckt sein. Mulchen – z.B. mit Grasschnitt – schützt den Boden nicht nur vor Austrocknung, Windverwehung und Auswaschung, sondern „füttert“ auch nützliche Bodenlebewesen. Diese bauen wiederum Humus auf, durchmischen den Boden und sorgen für eine Krümelstruktur, die für das Wasserhaltevermögen, die Bodendurchlüftung und eine optimale Nährstoffbereitstellung von großer Bedeutung ist.

Beim Impulsvortrag „SelbstBEWUSST vom Land – die Zukunft liegt im ländlichen Raum“ von Mentalbäuerin Elke Pelz-Thaller war KLAR! Kooperationspartner der Bäuerinnen. Hier lautet die Kernbotschaft: Um das Potential des ländlichen Raumes voll zu nützen, braucht es neben einem selbstbewussten Auftreten auch Netzwerke, in denen eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe möglich ist. Denn es gilt Verantwortung zu übernehmen, um den ländlichen Raum selbst zu gestalten und auch an veränderte Klimabedingungen anzupassen. Diese Aufgabe nehmen die Bäuerinnen mit viel Engagement wahr. Deshalb ist auch die Brücke zum Nachhaltigkeitsziel „Geschlechtergleichheit“ und damit die Zusammenarbeit im Rahmen des SDG-Wanderweges rasch erklärt.



Impulsvortrag  
„SelbstBEWUSST vom  
Land – die Zukunft liegt  
im ländlichen Raum“

*Karina Zimmermann (KLAR!  
Waldviertel Nord), Daniela  
Morgenbesser (LKNÖ), Elke  
Pelz-Thaller, NR Martina  
Diesner-Wais, Roswitha  
Zach (GF „Die Bäuerinnen“),  
Bezirksbäuerin Marion  
Kuben, BGM Günter  
Schalko, VBGM Margit  
Weikartschläger, VBGM  
Renate Biedermann, VBGM  
Eva Houschko, Doris Maurer  
(Projektmanagerin SDG-  
Wanderweg)*

## Werden auch Sie zum Naturbeobachter!

Beim Frühlings-Phänologie-Spaziergang, der am 5. Mai 2023 in Eggern von der Naschhecke, durch die neu angelegte Obstwiese bis zur KLAR! Klimahecke führte, waren die Teilnehmer\*innen eingeladen ganz genau auf die Natur zu schauen. Unter der fachkundigen Anleitung von Thomas Hübner (GeoSphere Austria) konnten die Blattform der Birke, das Ährenschieben des Wiesen-Fuchsschwanz oder der Blühbeginn des Raps als



Zeichen des Erstfrühlings entdeckt werden. Derartige Beobachtungen bzw. deren Auswertung liefern wichtige Hinweise für die Land- und Forstwirtschaft, Bekämpfung von Neophyten, Imker oder Pollenwarndienst. Zudem lassen sich die Auswirkungen des Klimawandels auf die Vegetation beobachten. Zu diesem Zweck sind bereits Beobachter\*innen aus ganz Österreich in der Naturkalender-App aktiv. Die KLAR! Klimahecken in den Gemeinden der Kleinregion sind eine gute Möglichkeit zur gemeinsamen Beobachtung und zum Austausch mit Gleichgesinnten.

Wenn auch Sie Teil der Beobachtungsgruppe werden möchten, schauen Sie auf [naturkalender.at](http://naturkalender.at) oder melden Sie sich unter [office@klar-waldviertelnord.at](mailto:office@klar-waldviertelnord.at).

## Veranstaltungen - Klimafitter Wald

Schädlinge, Trockenheit, Sturm oder andere Wetterextreme - schon heute sind die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren und setzen unsere Wälder unter Druck. Auch wenn sich das Klima nicht mit absoluter Sicherheit vorhersagen lässt, so gibt es doch Strategien um mit dieser Unsicherheit umzugehen. Gemeinsam mit der WWG Litschau fanden bisher zwei praxisorientierte Veranstaltungen statt.

Im Rahmen des **Waldspazierganges „Klimafitter Wald braucht Pflege“** erhielten die Teilnehmer praxisnahe Tipps. Anhand von praktischen Beispielen im Wald von Forstwirtschaftsmeister Philipp Pfeiffer und ergänzenden Fachinputs von Förster und Waldpädagogen Sebastian Jungbauer konnten die Teilnehmer Ideen für waldbauliche Maßnahmen mitnehmen, die die Widerstandskraft des Waldes erhöhen. Hierzu gehört zunächst die Art der Bewirtschaftung.



In einem Dauerwald, in dem mehrere Baumarten aller Altersstufen zu finden sind, ist das Risiko von großen Schäden durch Stürme oder Schädlinge weitaus geringer. Um sich größtmögliche Flexibilität in der Zukunft zu sichern, sollten Waldbesitzer auf eine standortgerechte und vielfältige Baumartenwahl setzen. Pflegemaßnahmen wie die Durchforstung sind für die Vitalität und Stabilität des Waldes von großer Bedeutung. Denn vitale Bäume, die unter weniger Konkurrenzdruck stehen, werden z.B. mit Trockenheit leichter fertig.

Die **Waldführung „Klimafitter Wald braucht Biodiversität“** widmeten Forstassistent Benjamin Schindl und Waldpädagoge Reinhard Sprinzl vom Kinsky'schen Forstamt mit WunderWeltWald der Artenvielfalt. Mit ihren Inputs schärften Sie das Bewusstsein der Teilnehmer, für verschiedene Pflanzen-, Tier- und Baumarten in den Schichten des Waldes. Ebenso wurde auf Totholz als Habitat für Nützlinge eingegangen. Totholz kann, sofern keine Massenvermehrung eines Schädlings droht, z.B. in Form von stehenden oder liegenden starken Stämmen, abgestorbenen Jungbäumen oder heruntergefallenen Ästen im Wald verbleiben. Anhand der vorhandenen Veteranenbäume im Hinterpocher wurden Möglichkeiten der Einzelbaumförderung angesprochen und die Teilnehmer eingeladen, mögliche Schätze im eigenen Wald zu entdecken.



**KLAR! Waldviertel Nord verlost zwei Beratungen im Rahmen von Wald-Ausgängen!**  
Möchten auch Sie in ihrem Wald konkrete Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel setzen? Als Waldbesitzer\*in aus der Kleinregion Waldviertel Nord haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen eines öffentlichen Waldausganges im Herbst 2023 eine kostenlose Experten-Beratung für Ihren Wald in Anspruch zu nehmen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter [office@klar-waldviertelnord.at](mailto:office@klar-waldviertelnord.at) bzw. 0664 / 15 72 128



Zeit zum Leben  
Waldviertel Nord



# WIR REALISIEREN IHREN TRAUM!



glashuettle40.at

Ob Um-, Zu- oder Neubau.  
Wir sind der richtige Partner!

Kontaktieren Sie uns doch einfach für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Bahnhofstr. 12, 3874 Litschau  
Tel.: 02865/20 833, Fax: 02865/20 839  
office@kuben-bau.at, www.kuben-bau.at



Baugesellschaft mbH  
**Kuben**  
Zum Glück baut's Kuben



**STARK** GmbH  
Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation  
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen  
TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

Stark Elektro & Kälte GmbH

Waidhofenerstraße 10, 3860 Heidenreichstein

T: 02862 / 526 88, E: hstein@elektro-stark.at

Stadtplatz 67, 3874 Litschau

T: 02865 / 303, E: hstein@elektro-stark.at

[www.elektro-stark.at](http://www.elektro-stark.at)



Elektronik. Voller Service.



**Öffnungszeiten:**

MO - FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr  
SA: 8 - 12 Uhr  
Litschau = MI Nachmittag  
geschlossen!





**WINTERGÄRTEN,  
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,  
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,  
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**

**HOUSCHKO HOLZ**  
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465  
info@houschko.at, www.houschko.at



*Das komplette Dach  
aus einer Hand!*

Auch auf Facebook! 

# MEISTERDACH

**Zimmerer Dachdecker Spengler**

## H.ESCHELMÜLLER GmbH

A-3874 Litschau . Badergrabenweg 21  
Tel.: 02865 / 5955 . E-Mail: buero@meisterdach.at

# www.meisterdach.at

Haustechnik

# HAUER

GesmbH

[www.gwhhauer.at](http://www.gwhhauer.at)



Bahnhofstraße 7  
A-3874 Litschau  
E-Mail: [office@gwhhauer.at](mailto:office@gwhhauer.at)  
Tel.: +43 (0)2865 / 342

■ WÄRMEPUMPEN ■ HEIZUNGEN ■ SOLARANLAGEN ■ SANITÄRANLAGEN

## S TISCHLEREI Schwingenschlögl

**INSEKTENSCHUTZ**  
schon jetzt an den Sommer denken

BERATUNG, VERKAUF UND MONTAGE



Schluss mit nervigen Insekten in der Wohnung!

[www.schwingenschlögl.at](http://www.schwingenschlögl.at) 02865 / 5288



Sie möchten in  
Ihrem Job Zeit  
mit Kindern  
verbringen?



Wie bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und  
Praxisnähe. Die nächsten Lehrgänge starten im Herbst!

- (Mobile) Tagesmutter
- Kinderbetreuer/in in Kindergärten & Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen

➤ 15. September 2023 in St. Pölten  
➤ 27. September 2023 in Korneuburg

Quereinsteiger/  
innen herzlich  
willkommen!



Wir informieren Sie gerne näher!

T 05 9249-34113 oder QR-Code scannen.

[www.noe.hilfswerk.at](http://www.noe.hilfswerk.at)  

# Gemeinsam für 2030

**Gemeinsam tun wir, was ein Land tun kann! Niederösterreich hat im Klima- und Energiefahrplan eine CO<sub>2</sub>-Reduktion von 36 % (verglichen zu 1990) beschlossen. Damit wir dieses ambitionierte Ziel erreichen, müssen wir alle einen Beitrag leisten. Die Gemeinde ist genauso gefordert wie jede und jeder Einzelne. Jeder Beitrag zählt!**

## Unsere Gemeinde-Klimaziele

Insgesamt 6 ambitionierte Klimaziele markieren den Weg für Niederösterreichs Gemeinden in das Jahr 2030.

### Ziel 1: Photovoltaik

Jede PV-Anlage auf Gemeindegebiet zählt. Je mehr Menschen bei uns im Ort eine Photovoltaik-Anlage errichten, desto eher werden wir unser Gemeinde-Klimaziel erreichen können. **Machen Sie mit!**

### Ziel 2: Elektromobilität

Bis zum Jahr 2030 sollen 50 % der Neuzulassungen mit einem klimafreundlichen e-Antrieb ausgestattet sein. Testen Sie und Sie werden begeistert sein. **Machen Sie mit!**

### Ziel 3: Raus aus Öl

Wir wollen die Anzahl der Ölheizungen in unserer Gemeinde um 70 % reduzieren. Wenn Sie Ihre alte Ölheizung loswerden möchten, erhalten Sie aktuell attraktive Landes- und Bundesförderungen. Informieren Sie sich unter [www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel](http://www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel).

**Machen Sie mit!**

### Ziel 4: Energieeffizienz – Wärmeverbrauch

Wir nehmen den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude unter die Lupe. **Unser Ziel: max. 50 kWh pro m<sup>2</sup> und Jahr. Wir machen mit!**

### Ziel 5: Straßenbeleuchtung

100 % der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. **Wir machen mit!**

### Ziel 6: Biodiversität & Klimaanpassung

Jede Gemeinde kann etwas für die Natur tun! Wir setzen auf Biodiversitätsflächen (Blühwiesen, Hecken, naturnahe Parks & Spielplätze usw.). **Wir machen mit!**

**Weitere Informationen** erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ [www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at) und unter 02742 219 19.

SCHULE FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE  
**HORN**

Telefon +43 2982 9004 DW 16810

E-Mail [gukps@horn.lknoe.at](mailto:gukps@horn.lknoe.at)



SCHULE FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE  
**ZWETTL**

Telefon +43 2822 9004 DW 18900

E-Mail [gukps@zwettl.lknoe.at](mailto:gukps@zwettl.lknoe.at)

## NEUE WEGE GEHEN

### HERBSTSTART 2023

#### Schule Horn

Pflegeassistent (PA), 1-jährige Ausbildung  
Beginn: 12.09.2023

Pflegefachassistent (PFA),  
2-jährige Ausbildung  
Beginn: 12.09.2023

Zweites Ausbildungsjahr PFA für PA,  
1-jährige Ausbildung  
Beginn: 12.09.2023

Operationstechnische Assistenz  
2.Ausbildungsjahr  
(OTA - verkürzter Einstieg für OP-Assistenz)  
Beginn: 23.10.2023

Operationstechnische Assistenz  
1.Ausbildungsjahr  
(OTA)  
Beginn: 23.10.2023

#### **NEU ab März 2024**

Bachelor-Studium für Gesundheits- und  
Krankenpflege der IMC FH Krems in Horn  
Ausbildungsdauer 3 Jahre  
Zulassung zum Studium auch ohne Matura mit  
Studienberechtigungsprüfung möglich

#### Schule Zwettl

Pflegeassistent (PA), 1-jährige Ausbildung  
Beginn: 01.09.2023

Pflegefachassistent (PFA),  
2-jährige Ausbildung  
Beginn: 01.09.2023

Zweites Ausbildungsjahr PFA für PA,  
1-jährige Ausbildung  
Beginn: 01.09.2023

#### **NEU ab Herbst 2024**

Schule der Franziskanerinnen Zwettl  
5-jähriger Lehrgang für Höhere Sozial- und  
Pflegerberufe mit Maturaabschluss und  
gleichzeitiger Ausbildung zur Pflegefachassistent

**Anmeldungen** und Auskünfte ab sofort möglich – [www.pflegeschulen-noe.at](http://www.pflegeschulen-noe.at) oder

Horn: 02982 9004 – 16810  
Gerda Wiesinger / Marina Hofbauer

Zwettl: 02822 9004-18900  
Claudia Wilhelm

### INFORMATIONSVORANSTALTUNG GuKPS Horn, Gymnasiumstr. 12, 3580 Horn

**24.08.2023 16.00 bis 18.00 Uhr**

Wir bitten um Anmeldung

Tel.: 02982 9004-16810

E-Mail: [gukps@horn.lknoe.at](mailto:gukps@horn.lknoe.at)

**Besuchen Sie uns auch auf der**

**Waldviertler Jobmesse**

**21.09.-23.09.2023 von 08:00-14:00 Uhr**

Sporthalle in Horn

## Ärzte Notdienst



Juli	August	September
01. & 02. Dr. Joef Ziegler	05. & 06. Dr. Josef Ziegler	02. & 03. Dr. Josef Ziegler
08. & 09. Dr. Clemens Binder	12. & 13. Dr. Michael Fraißler	09. & 10. Dr. Michael Fraißler
15. & 16. Dr. Michael Fraißler	19. & 20. Dr. Alexander Gabler	16. & 17. Dr. Clemens Binder
22. & 23. Dr. Alexander Gabler	26. & 27. Dr. Bernhard Kitzler	23. & 24. Dr. Alexander Gabler
29. & 30. Dr. Bernhard Kitzler		

**Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8:00 bis 14:00 Uhr; Ordinationsbetrieb von 9.00 bis 11.00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7:00 Uhr NÖ Ärztedienst 141**

Dr. Clemens Binder Heidenreichstein: 02862/53122	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner Litschau: 02865/50 126	Dr. Michael Fraißler Litschau: 02865/50126
Dr. Josef Ziegler Brand: 02859/7320	Dr. Alexander Gabler Heidenreichstein : 02862/52525	Dr. Bernhard Kitzler Amaliendorf-Aalfang: 02862/548660

**Krankentransportanmeldung: 14844**  
**Rotes Kreuz Notruf: 144**  
**Rotes Kreuz Servicenummer: 059 144**

## Zahnärzte Notdienst



Juli	August	September
01. & 02. Dr. Veronika Khemiri, Bundesstr. 14, 3900 Schwarzenau, Tel. 02849/27141	05. & 06. Md Same-Bogdan Sallam, Zwettler Str. 96, 3920 Groß Gerungs, Tel. 02812/8654	02. & 03. Dr. Veronika Khemiri, Bundesstr. 14, 3900 Schwarzenau, Tel. 02849/27141
08. & 09. Dr. Lothar Kern, Franz-Eigl-Str. 7, 3910 Zwettl, Tel. 02822/51888	12. & 13. Dr. Dr. Marlen la Garde, Hauptstr. 2B, 3820 Raabs/Thaya, Tel. 02846/70211	09. & 10. DI Dr. Klaus Fietz, Bahnhofstr. 13, 3910 Zwettl, Tel. 02822/53568
15. & 16. MR Dr. Dr. Michael Bilek, Bahnhofstr. 124, 3945 Hoheneich, Tel. 02852/51860	15. Dr. Modesto Raabe, Schulgasse 210, 3920 Groß Gerungs, Tel. 02812/5490	16. & 17. Dr. Gertrude Weissinger, Nr. 14, 3911 Rappottenstein, Tel. 02828/8410
22. & 23. Dr. Dr. Fahim Azimy, Gewerbegasse 2, 3950 Gmünd, Tel. 02852/52903	19. & 20. Dr. Robert Desbalmes, Kirchengasse 6, 3950 Gmünd, Tel. 02852/53755	23. & 24. Dr. Marlis Bergmann, Schulgasse 1, 3943 Schrems, Tel. 02853/76520
29. & 30. Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth, Klosterstr. 15, 3910 Zwettl, Tel. 02822/52968	26. & 27. Dr. Philipp Herzog, Bahnhofstr. 8, 3950 Gmünd, Tel. 02852/20920	30. Dr. Sarah Metzker, Hauptstr. 32/1, 3842 Thaya, Tel. 02842/54632



### 13. Waldviertler Jobmesse

Donnerstag 21.09. - Samstag 23.09.2023  
in der Sporthalle Horn



## TOP - JOBS im Waldviertel!

Informieren Sie sich auf [www.wfvv.at!](http://www.wfvv.at!)



# Presseinformation

Thomas Hauser, Landesgeschäftsführer und Pressesprecher  
02272/61820 28, thomas.hauser@noezsv.at



## Liebe Familie – da braucht ein Verwandter dringend eure Hilfe!!!

Und zwar finanzielle Hilfe. Also Geld. Wer genau das ist, der da so dringend ein paar hundert Euro auf ein Konto im Ausland braucht, wissen Sie eigentlich nicht wirklich. Ein Neffe, eine Enkelin, von der Sie schon lange nichts mehr gehört haben.... Aber die Sache ist dringend, es geht quasi um Leben und Tod!

E-Mails und Anrufe mit solchen Notfällen werden immer mehr – und sie werden immer überzeugender. In den letzten Wochen haben leider wieder etliche Gutgläubige eine Menge Geld weggeschmissen. Weil das Geld, das da überwiesen wird, landet auf dem Konto von Betrügern, statt von Nichten oder Enkeln. Aber vor allem am Telefon klingt das ja oft wirklich überzeugend. Der Anrufer beschreibt ein herzerreißendes oder gefährliches Szenario, und er kennt auch ein paar Details aus Ihrer Familie. Nein, tut er nicht. Aber er ist gut geschult, wie man Leute aushorchen kann. Es beginnt mit allgemeinen Familienbeziehungen, mit vagen Andeutungen, mit Namen, an die er sich nicht mehr genau erinnern kann. Und er weiß genau, dass die meisten ihm dann helfen. Dass sie dann von sich aus mit den Familienbeziehungen und Namen herausrücken. Er braucht nur mitzuschreiben und klingt nach ein paar Minuten total vertrauenswürdig.

Das Beste, was Sie machen können, ist auflegen (bzw. das Mail löschen). Noch besser ist, die Polizei zu informieren. Denn 99% dieser Anrufe und Mails sind schlicht und einfach Betrug. Wenn Sie wirklich unsicher sind, ob es nicht doch um einen Verwandten geht, dann legen Sie trotzdem auf. Reden Sie zuerst mit allen anderen Verwandten – auch mit denen, zu denen Sie schon lange keinen Kontakt mehr haben. Und in 99,9 % aller Fälle werden Sie draufkommen: es gibt keinen Notfall!



**Waldviertler Honig** ←  
seit 4 Generationen ein Genuss ...

Unser Familienbetrieb wird bereits in 4. Generation geführt. Mit Sorgfalt und Hingabe wird immer noch Waldviertler Honig bester Qualität sowie hochwertiges Propolis und Bienenwachs hergestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung! In der Umgebung liefern wir kostenlos. Auch in Wien bieten wir ab einem Einkaufswert von € 55,- eine Gratiszustellung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns einfach unverbindlich!

**Imkerei Nosko**  
WALDVIERTLER HONIG  
BESTER QUALITÄT

Waldhonig  
Blüten- Cremehonig  
Bienenwachs  
Propolis  
**JETZT NEU:**  
Honigwein

Familie Nosko . Rottal 30 . 3874 Litschau . [www.imkerei-nosko.at](http://www.imkerei-nosko.at)  
Romana Nosko: 0664 / 393 50 99 . Franz Nosko: 0664 / 333 85 15 . E-Mail: [info@imkerei-nosko.at](mailto:info@imkerei-nosko.at)

**VERSICHERN.  
VORSORGEN.  
FINANZIEREN.  
WIR SCHAFFEN DAS.**



**Herbert Scherzer**  
Tel. 0664/80 109 5900  
herbert.scherzer@nv.at

**Niederösterreichische  
Versicherung AG**  
Hauptplatz 3  
3943 Schrems

[www.nv.at](http://www.nv.at)



Die Niederösterreichische  
Versicherung

## Bankeinzugsermächtigung für Gemeindeabgaben

Wir möchten hiermit alle Abgabepflichtigen unserer Gemeinde darauf hinweisen, dass es für das Begleichen von vorgeschriebenen Steuern, Abgaben, Gebühren und privatrechtlichen Entgelten (z.B. Kindergartenbeiträge) die Möglichkeit einer Einzugsermächtigung gibt. Eine Einzugsermächtigung hat nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für die Abgabepflichtigen einige Vorteile:

- **bequem** – keine Wege zur Bank
- **Zahlung erfolgt genau am Fälligkeitstag** – Ausnützung der vollen Zahlungsfrist
- **Zahlung kann nicht vergessen werden** – keine Mahngebühren
- **Zeitersparnis** – der Weg zur Bank entfällt
- **Kostensparnis** – Zahlscheingebühren entfallen

Automatisch, einfach & praktisch – nutzen Sie die Möglichkeit dieser bequemen Zahlungsart!

Falls Sie den Bankeinzug für die Gemeindevorschreibungen nutzen möchten, können Sie das bei Ihrer Bank oder am Gemeindeamt Haugschlag erledigen.

Sie erhalten die Vorschreibungen wie bisher, jedoch mit dem Hinweis „Abbucher“ im Betragsfeld des Zahlscheins.

Sie können die Einzugsermächtigung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Impressum:

Informationsblatt der Gemeinde Haugschlag

Medieninhaber (Verleger), Hersteller und Redaktion  
des Medienunternehmens:

Gemeinde Haugschlag, 3874 Haugschlag 110

Name und Anschrift des Herausgebers:

Bürgermeister Franz Kuben  
p.A. Gemeinde Haugschlag

Druck: Berger Print GmbH, A-3950 Gmünd,  
Stadtplatz 41, [www.bergerprint.at](http://www.bergerprint.at)



ABFALLENTSORGUNG CONTAINERSERVICE TRANSPORTE  
ENTRÜMPELUNGEN ENTSORGUNGSKONZEPTE

**brantnerdürr**  
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Ihr Entsorgungspartner im Waldviertel

Zwetl - Schrems | 02826 / 88099

[www.brantner-dürr.at](http://www.brantner-dürr.at)

Raiffeisenbank  
Oberes Waldviertel



# IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR IHR BAUVORHABEN

NUTZEN SIE  
UNSER WISSEN  
FÜR IHREN  
WOHNTRAUM!  
[RBOW.AT](http://rbow.at)

Ihr Kundenbetreuer **OLIVER FÜRNSINN** freut sich,  
Sie in der Bankstelle Litschau beraten zu dürfen.

Tel.: +43(2853)700 - 90514  
E-Mail: [oliver.fuernsinn@rbow.at](mailto:oliver.fuernsinn@rbow.at)

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

[rbow.at](http://rbow.at)

Impressum: Raiffeisenbank Oberes Waldviertel, Hauptplatz 22, 3943 Schrems.